

Erledigt

Bin ich auf dem richtigen Pfad?

Beitrag von „nimo“ vom 1. Juli 2018, 00:26

Hallo,

ich selber kaufe seit Jahren immer wieder iMacs und aktuell steht wieder der Neukauf an, allerdings sind die Teile eben ziemlich teuer und im Bekanntenkreis viel neulich das Wort "Hackintosh". Ich habe mich also die letzten Tage immer mal wieder damit belesen und bin mir noch nicht ganz schlüssig: Gibt es Hardware, mir der man keine Angst vor Updates haben muss? Mit der auch AppStore, iMSG, iCloud, FileVault, AppleWatch Unlock etc etc. funktioniert ohne das ich ein halber Programmierer dafür sein muss?

Ich bin natürlich gewillt den PC zusammenzuschrauben und kenne mich damit auch sehr gut aus und es wäre auch nicht der erste PC den ich mal zusammengebastelt habe (meistens eher für Freunde & Bekannte) aber ich würde den Hackintosh eben Produktiv nutzen und wenn ein Update kommt, würde ich auch gerne Updaten. Gibts denn eine Komponentenaufstellung die ähnlich nativ funktioniert wie der iMac?

Mein Budget wären so ca. 1700 Euro und ich hätte dafür gerne ca 4GB Grafikkartenspeicher, 16-32 GB RAM und einen i5 oder i7 Prozessor. Kann natürlich auch mehr Leistung sein, aber muss es nicht.

Ich lese halt sehr viele verschiedene Dinge: Mal wird auf AMD geschworen, weil es ja eben auch im iMac Pro verbaut wird, dann wiederum kommen Leute an und sagen: Nene NVIDIA... Wobei ich mir denke: Wenn Apple doch selber AMD verbaut, liegt es doch nahe auch AMD zu nehmen, oder?

Hätte von euch jemand Lust mir einen Vorschlag für ein System zu machen, dass meinen Anforderungen gerecht wird?

(Tastatur und Trackpad habe ich noch und einen 27" Bildschirm habe ich auch noch im Keller der hat DP + HDMI + DVI)

Natürlich dürft ihr auch ehrlich zu mir sein und sagen, dass es für meinen UseCase wohl keinen

Hackintosh geben wird, dann werde ich wohl damit leben und wieder in den AppleStore marschieren müssen.

Ich würde mich sehr über eine oder auch gerne mehrere Rückmeldungen freuen.

Liebe Grüße aus NRW
Nimo